

Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie

publiziert bei:  **AWMF online**  
Portal der wissenschaftlichen Medizin

## Leitlinienreport

# Diagnose und Therapie der Multiplen Sklerose, Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen und MOG-IgG-assoziierten Erkrankungen

 AWMF online

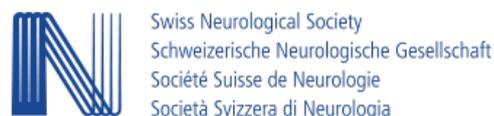
**Entwicklungsstufe: S2k**

**2. Aktualisierung als Living Guideline 2023**

**Federführend: Prof. Dr. Bernhard Hemmer, München**

**Herausgegeben von der Kommission Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie**

## Beteiligte Fachgesellschaften und Organisationen



**Disclaimer: Keine Haftung für Fehler in Leitlinien der DGN e.V.**

Die medizinisch-wissenschaftlichen Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) e.V. sind systematisch entwickelte Hilfen für Ärzte zur Entscheidungsfindung in spezifischen Situationen. Sie beruhen auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und in der Praxis bewährten Verfahren und sorgen für mehr Sicherheit in der Medizin, sollen aber auch ökonomische Aspekte berücksichtigen. Die „Leitlinien“ sind für Ärzte rechtlich nicht bindend; maßgeblich ist immer die medizinische Beurteilung des einzelnen Untersuchungs- bzw. Behandlungsfalls. Leitlinien haben daher weder – im Fall von Abweichungen – haftungsbegründende noch – im Fall ihrer Befolgung – haftungsbefreiende Wirkung.

Die Mitglieder jeder Leitliniengruppe, die Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlicher Medizinischer Fachgesellschaften e.V. und die in ihr organisierten Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, wie die DGN, erfassen und publizieren die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt – dennoch können sie für die Richtigkeit des Inhalts keine rechtliche Verantwortung übernehmen. Insbesondere bei Dosierungsangaben für die Anwendung von Arzneimitteln oder bestimmten Wirkstoffen sind stets die Angaben der Hersteller in den Fachinformationen und den Beipackzetteln sowie das im einzelnen Behandlungsfall bestehende individuelle Nutzen-Risiko-Verhältnis des Patienten und seiner Erkrankungen vom behandelnden Arzt zu beachten! Die Haftungsbefreiung bezieht sich insbesondere auf Leitlinien, deren Geltungsdauer überschritten ist.

**Living Guideline – Version 7.1**

Überarbeitet: November 2023

Gültig bis: November 2024 (Aktualisierung erfolgt  
ca. einmal jährlich, bei Bedarf auch eher)

Kapitel: Entzündliche und erregerbedingte Krankheiten

**Zitierhinweis**

Hemmer B. et al., Diagnose und Therapie der Multiplen Sklerose, Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen und MOG-IgG-assoziierten Erkrankungen, S2k-Leitlinie, 2023, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: [www.dgn.org/leitlinien](http://www.dgn.org/leitlinien) (abgerufen am TT.MM.JJJJ)

**Korrespondenz**

[hemmer@tum.de](mailto:hemmer@tum.de)

**Im Internet**

[www.dgn.org](http://www.dgn.org)

[www.awmf.org](http://www.awmf.org)

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Geltungsbereich und Zweck</b> .....	<b>5</b>
1.1	Begründung für die Notwendigkeit einer Leitlinie.....	5
1.2	Begründung für die Aktualisierung als <i>Living Guideline</i> .....	5
1.3	Ziele der Leitlinie .....	5
<b>2</b>	<b>Zusammensetzung der Leitliniengruppe: Beteiligung von Interessensgruppen</b> .....	<b>6</b>
2.1	Beteiligte Fachgesellschaften und Organisationen.....	7
2.2	Beteiligung Betroffener.....	8
2.3	Leitlinienkoordination .....	8
2.4	Methodische Begleitung .....	9
<b>3</b>	<b>Methodologische Exaktheit</b> .....	<b>9</b>
3.1	Recherche, Auswahl und Bewertung wissenschaftlicher Belege.....	9
3.2	Verfahren Konsensfindung: Formulierung der Empfehlungen und strukturierte Konsensfindung .....	10
<b>4</b>	<b>Externe Begutachtung und Verabschiedung</b> .....	<b>13</b>
4.1	Externe Begutachtung.....	13
4.2	Verabschiedung durch die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen .....	14
<b>5</b>	<b>Redaktionelle Unabhängigkeit</b> .....	<b>14</b>
5.1	Finanzierung der Leitlinie .....	14
5.2	Darlegung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten .....	15
<b>6</b>	<b>Konzept zur Verbreitung und Implementierung</b> .....	<b>37</b>
<b>7</b>	<b>Gültigkeitsdauer und Aktualisierungsverfahren</b> .....	<b>37</b>
7.1	Gültigkeitsdauer .....	37
7.2	Aktualisierungsverfahren .....	37

# 1 Geltungsbereich und Zweck

## 1.1 Begründung für die Notwendigkeit einer Leitlinie

Die Multiple Sklerose (MS) ist mit ca. 280.000 Betroffenen in Deutschland die häufigste chronisch-entzündliche ZNS-Erkrankung junger Menschen. 2021 war die komplette inhaltliche Neufassung der zuletzt 2012 konzeptionierten Leitlinie als S2k-Leitlinie erschienen. Diese Neufassung war nötig geworden, um die in den letzten Jahren aus intensiver Forschung und Entwicklung gewonnenen neuen Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten zu bewerten und damit die bestmögliche Versorgung von MS-Betroffenen auf dem aktuellen Stand des Wissens zu unterstützen.

Die Diagnose und Therapie der MS und ihrer verwandten Erkrankungen brauchen Entscheidungen, die von Therapierenden und Betroffenen gemeinsam gestaltet werden sollen. Um der Perspektive der Betroffenen mehr Gewicht zu verleihen, hat die Mitarbeit von Betroffenen an der Entstehung, Ausarbeitung und Aktualisierung dieser Leitlinie große Bedeutung.

## 1.2 Begründung für die Aktualisierung als *Living Guideline*

Aufgrund des raschen Fortschrittes in der Behandlung nicht nur der MS, sondern auch der ebenfalls in dieser Leitlinie adressierten verwandten Krankheitsbilder NMOSD und MOG-IgG assoziierter Erkrankungen ist ein möglichst kurzer Überarbeitungszyklus der Leitlinie essenziell. Das Prinzip der *Living Guideline*, das eine fokussierte Aktualisierung der Leitlinie erlaubt, ist hierfür ideal. Es wurde daher schon mit dem Erscheinen der Leitlinie im Jahr 2021 beschlossen, die S2k-Leitlinie zukünftig als *Living Guideline* regelmäßig zu aktualisieren.

Eine erste Aktualisierung als Living Guideline erfolgte im März 2023 (mit Stand vom November 2022).

Hier liegt nun die zweite Aktualisierung als Living Guideline vor (November 2023; Stand: November 2023).

Auf die Leitlinienreporte der Leitlinie aus 2021 und der ersten Aktualisierung als Living Guideline wird verwiesen.

## 1.3 Ziele der Leitlinie

Ziel dieser Leitlinie ist es, das aktuelle Wissen zur Diagnostik und Therapie der MS und verwandter Erkrankungen zusammenzufassen. Selbst heute gibt es dabei allerdings für viele alltagsrelevante Fragen weiterhin nur wenig oder keine ausreichende Evidenz. Um auch diese Aspekte adressieren zu können, wurde die

Leitlinie als konsensbasierte S2k-Leitlinie entwickelt, die durch mehrheitliche Entscheidungen handlungsorientierte Empfehlungen zu vielen versorgungsrelevanten Themen geben kann. Diese Empfehlungen haben beratenden Charakter und setzen der ärztlichen Therapiefreiheit keine neuen Grenzen. Auch die Aktualisierungen als Living Guideline werden als S2k-Leitlinie durchgeführt.

## 2 Zusammensetzung der Leitliniengruppe: Beteiligung von Interessensgruppen

Die Living Guideline wurde gemeinschaftlich erstellt von:

- Bayas, Prof. Dr. Antonios (Steuerungsgruppe)
- Berthele, Prof. Dr. Achim (Steuerungsgruppe)
- Christe, Katharina (*neu*)
- Domurath, Dr. Burkhard
- Ebert, Juliane (*neu*)
- Faßhauer, Dr. Edeltraud
- Flachenecker, Prof. Dr. Peter
- Gärtner, Prof. Dr. Jutta
- Gehring, Dr. Klaus
- Heesen, Prof. Dr. Christoph (Steuerungsgruppe)
- Hegen, PD Dr. Harald
- Hemmer, Prof. Dr. Bernhard (Koordinator)
- Henze, Prof. Dr. Thomas
- Huppke, Prof. Dr. Peter
- Kirschner-Hermanns, Prof. Dr. Ruth
- Korn, Prof. Dr. Thomas
- Kümpfel, Prof. Dr. Tania
- Lamprecht, Sabine
- Lüssi, PD Dr. Felix
- Mäurer, Prof. Dr. Mathias
- Meier, Dr. Uwe
- Meyer zu Hörste, Prof. Dr. Gerd
- Oertel, Prof. Dr. Frederike Cosima (*neu*)
- Priller, Prof. Dr. Josef
- Pröbstel, Prof. Dr. Anne-Katrin

- Rostasy, Prof. Dr. Kevin
- Sailer, Prof. Dr. Michael
- Salmen, PD Dr. Anke (Steuerungsgruppe)
- Scheiderbauer, Dr. Jutta (Steuerungsgruppe)
- Schmidt, Prof. Dr. Markus
- Stark, Prof. Dr. Erwin (Steuerungsgruppe)
- Trebst, Prof. Dr. Corinna (Steuerungsgruppe)
- Trollmann, Prof. Dr. Regine
- Warnke, Prof. Dr. Clemens (Steuerungsgruppe)
- Wiestler, PD Dr. Benedikt
- Wildemann, Prof. Dr. Brigitte
- Zimmermann, PD Dr. Uwe

Der Beiliegung von Fachgesellschaften konnte ausgebaut werden, sodass die Leitliniengruppe um zusätzliche Mandatsträger und Madatsträgerinnen gewachsen ist (als „neu“ markiert). So wurden erstmals Vertreter des *Deutschen Verbandes Ergotherapie* (DVE) und der *Jungen Neurologen der DGN* aufgenommen.

Bei der Aktualisierung der Leitlinie hatten alle Mitglieder, unabhängig von der Zugehörigkeit zur jeweiligen Fachgesellschaft, in allen Apekten gleiche Rechte und Pflichten.

## 2.1 Beteiligte Fachgesellschaften und Organisationen

An der Leitlinien-Erstellung waren Vertreter und Vertreterinnen der folgenden Fachgesellschaften bzw. Organisationen beteiligt:

Beteiligte Fachgesellschaft/Organisation	Beauftragte/r
Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN) e. V.	Dr. U. Meier
Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) e. V.	Dr. K. Gehring
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)	Prof. Dr. M. Schmidt
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) e. V.	Prof. Dr. J. Gärtner Prof. Dr. P. Huppke
Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) e. V.	Prof. Dr. B. Hemmer
Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR) e. V.	PD Dr. B. Wiestler
Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR) e. V.	Prof. Dr. M. Sailer
Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) e. V.	Prof. Dr. J. Priller

Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) e. V.	Prof. Dr. R. Kirschner-Hermanns PD Dr. U. Zimmermann
Deutsche Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP) e. V., Arbeitskreis Neuro-Urologie	Dr. B. Domurath
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Bundesverband e. V.	Dr. E. Faßhauer Prof. Dr. M. Mäurer
Deutscher Verband Ergotherapie (DVE) e.V. ( <i>neu</i> )	K. Christe J. Ebert
Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V.	S. Lamprecht
Gesellschaft für Neuropädiatrie (GNP) e. V.	Prof. Dr. K. Rostasy Prof. Dr. R. Trollmann
Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL) e. V.	Dr. J. Scheiderbauer
NeurologyFirst	Prof. Dr. E. Stark
Neuromyelitis optica Studiengruppe (NEMOS)	Prof. Dr. T. Kümpfel Prof. Dr. C. Trebst Prof. Dr. B. Wildemann
Österreichische Gesellschaft für Neurologie (ÖGN)	Dr. H. Hegen
Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG-SSN)	Prof. Dr. A.-K. Pröbstel PD Dr. A. Salmen

## 2.2 Beteiligung Betroffener

- Frau Dr. Edeltraud Faßhauer (ehem. Vorsitzende des Bundesbeirats MS-Erkrankter der DMSG) für die DMSG
- Frau Dr. Jutta Scheiderbauer (DMSG-Mitglied und Vorstand der Stiftung für Selbstbestimmung und Selbstvertretung von MS-Betroffenen, Trier) für die ISL

## 2.3 Leitlinienkoordination

### Prof. Dr. Bernhard Hemmer (federführend)

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Fakultät für Medizin der Technischen Universität München  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22  
81675 München

### Redaktion

#### Prof. Dr. Achim Berthele

Klinik und Poliklinik für Neurologie  
Fakultät für Medizin der Technischen Universität München  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger Str. 22  
81675 München

## Editorial Office der DGN

**Katja Ziegler/Sonya van Eys**

Deutsche Gesellschaft für Neurologie e. V.

Reinhardtstr. 27 C

10117 Berlin

## 2.4 Methodische Begleitung

**Dr. Susanne Blödt / Simone Witzel / Frauke Schwier**

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften

(AWMF) e. V.

Birkenstr. 67

10559 Berlin

## 3 Methodologische Exaktheit

### 3.1 Recherche, Auswahl und Bewertung wissenschaftlicher Belege

Eine systematische Literaturrecherche und Analyse der Evidenz ist für die gewählte Leitlinien-Entwicklungsstufe S2k nicht obligatorisch.

Ausgangspunkte der zweiten Aktualisierung waren die bisherigen Rückmeldungen aus der Anwendung der Leitlinie in ihrer Fassung von 2021 und der ersten Aktualisierung als Living Guideline 2022/2023 und die Ergebnisse des Implementierungsprojektes<sup>1</sup> der Leitlinie in ihrer Fassung von 2021.

Allen Erläuterungen und Empfehlungen der Leitlinie liegen PubMed-Recherchen zur publizierten Evidenz zugrunde (Originalarbeiten und klinische Studien). Soweit für die jeweiligen Fragestellungen aus Sicht der Leitliniengruppe keine ausreichende Evidenz zur Verfügung stand, wurde auf Expertenmeinungen aus der Leitliniengruppe und den beteiligten Fachgesellschaften zurückgegriffen. Dieses Vorgehen war insbesondere und erneut für das Kapitel D „Symptombezogene Therapie“ notwendig.

Für die Durchsicht der Empfehlungen zu Schwangerschaft und Stillzeit wurde für die jetzige Aktualisierung externe Expertise hinzugezogen (Prof. K. Hellwig, Bochum).

---

<sup>1</sup> Mokry C et al. (2021) Implementierungsstudie zur neuen Multiple Sklerose Leitlinie. DGNeurologie, 4: 241–245

Mokry C et al. (2022) Implementation study of the 2021 German guideline for diagnosis and treatment of multiple sclerosis. Mult Scler Relat Disord, 57:103434

Heesen C et al. (2022) German guideline for diagnosis and treatment of multiple sclerosis - a survey focusing neurologists in daily practise. Mult Scler Relat Disord; 63:103828.

## 3.2 Verfahren Konsensfindung: Formulierung der Empfehlungen und strukturierte Konsensfindung

Die Aktualisierung der Leitlinie erfolgte nach den methodischen Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaft (AWMF) e. V.

15 Empfehlungen und Statements wurden zwischen Mai und November 2023 in drei Arbeitstreffen (zwei Videokonferenzen und einem Präsenz-Meeting) überarbeitet und / oder neu erstellt und einer Online-Abstimmung nach der Delphi-Methode konsentiert. Die abgestimmten Änderungen wurden in den Text eingearbeitet und der Text redaktionell durchgesehen. Alle Statements und Empfehlungen beruhen daher auf der im November 2023 verfügbaren Evidenz.

Für die Wahl der Empfehlungsstärke wurden neben der Evidenz der zugrundeliegenden Literatur die klinische Erfahrung der Leitliniengruppe sowie die Erfahrungen der Betroffenenvertreterinnen berücksichtigt.

Die Empfehlungsgraduierung wurde nach AWMF-Regelwerk wie folgt dreistufig vorgenommen:

Nomenklatur	Grad der Empfehlungsstärke
“Soll” / “Soll nicht”	Starke Empfehlung
“Sollte” / “Sollte nicht”	Empfehlung
“Kann“	Offene Empfehlung

Die Arbeitstreffen fanden an folgenden Terminen und mit folgenden Agenden statt:

1. 10.05.2023 virtuelles Treffen:  
Kickoff, Vorstellung der erweiterten Leitliniengruppe, Rückmeldungen zur ersten Aktualisierung als Living Guideline in der klinischen Abwendung; Umgang mit Interessen; Erörterung der Timeline und Strategie für die zweite Aktualisierung; Festlegung der zu überarbeitenden Themenbereiche mit Arbeitsaufträgen an Autoren.
2. 11.07.2023 virtuelles Treffen der Steuerungsgruppe:  
Stand der Überarbeitungen, Durchsicht aller Kapitel / Empfehlungen auf weiteren Aktualisierungsbedarf
3. 10.11.2023 Präsenz-Meeting (mit Möglichkeit zur Teilnahme online) anlässlich der DGN-Jahrestagung, Berlin:  
Konsensuskonferenz zu Änderungen / Ergänzungen für die zweite Aktualisierung als Living Guideline.

Das Ergebnis der Arbeitstreffen waren abstimmungsfähige Formulierungen für (geänderte / neue) Empfehlungen, die in der offenen Diskussion der Gruppe eine mehrheitliche Zustimmung erhalten hatten.

Die explizite Konsentierung von Empfehlungen und Feststellung der Konsensstärke erfolgte in einer online-basierten, mittels Token personalisierten Abstimmung in der 47. KW 2023 nach der Delphi-Methode:

Alle Mitglieder der Gruppe waren unterschiedlos und in geheimer Wahl abstimmungsberechtigt. Jeder zur Abstimmung kommenden Formulierung konnte zugestimmt oder sie konnte angelehnt werden; eine Enthaltung war nicht möglich. Im Fall einer Ablehnung konnten Änderungsvorschläge gemacht werden. Jede Empfehlung, die in dieser Abstimmung eine mindestens 75%ige Zustimmung erhalten hat, galt als angenommen. Das Abstimmungsergebnis wurde dabei um etwaige Stimmenthaltungen korrigiert, die aus der Berücksichtigung etwaiger Interessenkonflikte (siehe 5.2) resultierten. Für Empfehlungen, die dabei keine mind. 75%ige Zustimmung erreicht hätten, wäre dann unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge eine Modifikation erfolgt, die wiederum zur Abstimmung zu stellen gewesen wäre, bis eine Zustimmung von mind. 75% erreicht worden wäre.

Alle zu Abstimmung gestellten Empfehlungen haben bereits in der ersten Abstimmungsrunde eine Zustimmung von mind. 75% erreicht. Die in der Leitlinie angegebene jeweilige Konsensstärke bezieht sich auf diese korrigierten Ergebnisse.

Die Konsensstärken wurden nach AWMF-Regelwerk wie folgt klassifiziert:

Zustimmungswert	Konsensstärke
> 95%	Starker Konsens
> 75% bis 90%	Konsens
> 50% bis 75%	Mehrheitliche Zustimmung
< 50%	Kein Konsens

Die nach expliziter Durchsicht durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe und nach Diskussion in der Gruppe als nicht änderungsbedürftig befundenen Empfehlungen und Statements wurden kapitelweise re-konsentiert (In der Leitlinie mit „Geprüft 2023“ markiert und mit der ursprünglichen Konsensstärke unverändert versehen).

Nach den Konferenzen im Mai und November 2023 und der Online-Abstimmung erhielten die Mitglieder der Leitliniengruppe ein ausführliches Protokoll und die Abstimmungsergebnisse.

### 3.2.1 Ergebnisse der Arbeitstreffen

Einladung, Agenda und Vorschläge bzgl. zu ändernder Empfehlungen samt Hintergrundtext wurden den Mitgliedern der Leitliniengruppe mit ausreichend Vorlaufzeit vor den jeweiligen Arbeitstreffen zur Verfügung gestellt.

Auf diesen Treffen wurden die Änderungsvorschläge von den zuständigen Autoren und Autorinnen präsentiert. Die Gesamtgruppe hatte zusätzlich Gelegenheit, Änderungen weiterer Empfehlungen anzuregen. In der Diskussion der Änderungen in der Gesamtgruppe hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, alternative Empfehlungsvorschläge zu formulieren. Als zur Abstimmung geeignet galten dann die Vorschläge, die von jedem Teilnehmenden der Gruppe als abstimmungsfähig akzeptiert werden konnte. Die Konsensbildung zu jedem dieser Empfehlungen erfolgte dann in der Online-Abstimmung.

Die Konferenzen wurden zur Dokumentation und Auswertung aufgezeichnet.

#### Ergebnisse

##### Videokonferenz am 10.05.2023

- Es wurde beschlossen, die zweite Aktualisierung der Leitlinie als Living Guideline auf klar notwendige Änderungen / Ergänzungen (z.B. durch Neuzulassungen) und richtungsweisende Neuigkeiten zu beschränken.
- Am Prinzip „treat-to-target“ wird vor dem Hintergrund der aktuellen Evidenz festgehalten.
- Aufbau und Struktur der Leitlinie bleiben unverändert.
- Änderungs- und Ergänzungsbedarf werden gesehen bzgl. Ublituximab (neu zugelassenes Immuntherapeutikum der multiplen Sklerose), Ravulizumab (neu zugelassenes Immuntherapeutikum der NMOSD), der Diagnose und Therapie des *Radiologisch Isolierten Syndroms* (RIS) und des Kapitels A.3.2.7 „*Therapiedauer und Therapieende*“.
- Zu den Empfehlungen bzgl. Schwangerschaft und Stillzeit soll Frau Prof. Hellwig (Bochum) um Mitbeurteilung gebeten werden.
- Alle Autoren sind aufgefordert, auf dem Boden neuer Evidenz etwaigen Überarbeitungsbedarf zu melden. Die Kapitel A bis E werden zusätzlich von je einem Mitglied der Steuerungsgruppe auf Änderungsbedarf durchgesehen.

##### Konferenz (Hybrid: Präsenz und virtuell) am 10.11.2023

- Festlegung abstimmungsfähiger Formulierungen für die Online-Abstimmung
- Diskussion und Ausblick auf die dritte Aktualisierung der Living Guideline 2024

### 3.2.2 Ergebnisse der Online-Abstimmungen

Die Online-Abstimmung im KW 47 2023 erfolgte über personalisierte Einladungen und mit Dokumentation der Einzelergebnisse; die Rückmeldung der Abstimmungsergebnisse erfolgte in anonymisierter Form („geheime Abstimmung“).

Es wurde wie folgt konsentiert:

Empfehlung (diese Leitlinie)	Entsprechend Empfehlung 1. Aktualisierung	Art der Änderung	Zustimmung (alle)	Zustimmung (abzügl. Enthaltungen)	Konsensstärke
A15	A15	Ergänzung	100%	100%	starker Konsens
A18	A18	Ergänzung Ublituximab	100%	100%	starker Konsens
A21	A21	Neue RIS-Kriterien	100%	100%	starker Konsens
A22	A22	Anpassung	96,7%	96,6%	starker Konsens
A36	A36	Ergänzung Ublituximab	100%	100%	starker Konsens
A39	A40	Ergänzung Ublituximab	93,3%	93,1%	Konsens
A56	A57	Anpassung	100%	100%	starker Konsens
C7	--	<i>neu</i>	93,3%	93,1%	Konsens
C25	C24	Modifikation und Ergänzung	96,7%	96,6%	starker Konsens
C46	C45	Ergänzung Ublituximab	100%	100%	starker Konsens
C47	C46	Ergänzung Ublituximab	100%	100%	starker Konsens
D50	D50	Modifikation	93,3%	93,1%	Konsens
E16	E16	Modifikation	96,7%	96,6%	starker Konsens
E20	E20	Ergänzung Ravulizumab	100%	100%	starker Konsens
E33	E33	Ergänzung Ravulizumab	100%	100%	starker Konsens
Kapitel A: Re-Konsentierung aller übrigen Empfehlungen			100%	100%	n.a.
Kapitel B: Re-Konsentierung aller übrigen Empfehlungen			100%	100%	n.a.
Kapitel C: Re-Konsentierung aller übrigen Empfehlungen			100%	100%	n.a.
Kapitel D: Re-Konsentierung aller übrigen Empfehlungen			100%	100%	n.a.
Kapitel E: Re-Konsentierung aller übrigen Empfehlungen			100%	100%	n.a.

## 4 Externe Begutachtung und Verabschiedung

### 4.1 Externe Begutachtung

Zur externen Begutachtung wurde die zweite Aktualisierung der *Leitlinienkommission* der DGN vorgelegt.

## 4.2 Verabschiedung durch die Vorstände der beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen

Die hier vorgelegte Living Guideline wurde nach Fertigstellung über die Madatstragenden den Vorständen der unterstützenden Fachgesellschaften, Verbände oder Organisationen zur Freigabe vorgelegt.

Die folgenden Fachgesellschaften, Verbände oder Organisationen unterstützen die Living Guideline:

Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN) e. V.; Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) e. V.; Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) e. V.; Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) e. V.; Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR) e. V.; Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR) e. V.; Deutsche Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP) e. V., Arbeitskreis Neuro-Urologie; Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) e. V.; Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU) e. V.; Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Bundesverband e. V.; Deutscher Verband Ergotherapie (DVE) e. V.; Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V.; Gesellschaft für Neuropädiatrie (GNP) e. V.; Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL) e. V.; NeurologyFirst; Neuromyelitis optica Studiengruppe (NEMOS); Österreichische Gesellschaft für Neurologie (ÖGN); Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG-SSN).

Zum Redaktionsschluss der Version 7.0 der Leitlinie am 20.12.2023 war die Überprüfung und Freigabe noch nicht von allen unterstützenden Fachgesellschaften abgeschlossen. Dies ist dann bis Ende des Jahres erfolgt. Die Version 7.1 der zweiten Überarbeitung der Leitlinie als Living Guideline ist von allen unterstützenden Fachgesellschaften und Organisationen freigegeben.

## 5 Redaktionelle Unabhängigkeit

### 5.1 Finanzierung der Leitlinie

Die Überarbeitung der Leitlinie durch die Mitglieder der Leitliniengruppe erfolgte ehrenamtlich. Die Gebühren für das Online-Tool Survio zur Durchführung der Online-Abstimmungen wurden von der Klinik und Poliklinik für Neurologie der TU München getragen.

## 5.2 Darlegung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten

Für die Darlegung, Beurteilung und den Umgang mit Interessenkonflikten fand das Manual *Bewertung von Interessen und Umgang mit Interessenkonflikten bei Leitlinien-Vorhaben der DGN* vom 29.03.2020 Anwendung. Alle an der Leitlinie Mitwirkenden haben ihre Interessenerklärungen rechtzeitig und vollständig ausgefüllt beim Koordinator der Living Guideline eingereicht. Verwendung fand das AWMF-Portal Interessenerklärung online (<https://interessenerklaerung-online.awmf.org/>).

Die Interessen der Mitglieder der Steuerungsgruppe wurden 2022/23 von der DGN bewertet. Die Bewertung erfolgte anonym durch einen sachkundigen, neutralen Interessenkonfliktbeauftragten (IKB) der DGN. Konsequenz der Bewertung war, dass bereits 2022/23 zum Ausgleich etwaiger Interessenkonflikte die Steuerungsgruppe um weitere Mitglieder ergänzt wurde. Die Besetzung der Steuerungsgruppe hat sich zur zweiten Aktualisierung der Living Guideline nicht geändert.

Die Bewertung der Interessenerklärungen der übrigen Mitglieder der Leitliniengruppe erfolgte im Rahmen einer Diskussion der Leitliniengruppe zu Beginn der Konsensfindung. Bewertet wurden die Interessen in Hinblick auf einen vorliegenden thematischen Bezug, auf thematische Relevanz, Art und Intensität der Beziehung sowie auf die absolute Höhe der Bezüge und ggf. daraus resultierende Interessenkonflikte in solche mit geringer, moderater oder hoher Relevanz kategorisiert.

Bei geringer Relevanz (z.B. Vortragstätigkeit) erfolgten keine Konsequenzen. Bei moderater Relevanz (wie z.B. Teilnahme an Advisory Boards oder Industriedrittmittel aus Projekten zu einem Produkt, dass in der Leitlinie behandelt wird) erfolgte als Konsequenz eine Stimmenthaltung bei den Empfehlungen, die dieses Produkt spezifisch adressieren. Dies war bei den aktuellen Abstimmungen nicht der Fall. Bei hoch relevantem Interessenkonflikt (inhaltlich der moderaten Kategorie ähnlich, aber oberhalb des Schwellenwertes, *oder* Eigentümerinteressen wie Patente / Aktien *oder* eine überwiegende Tätigkeit für die Industrie) war ein Ausschluss aus der Leitliniengruppe vorzunehmen. Diese Regelung musste nicht angewendet werden, nur A. Berthele hat sich in seiner Funktion als Redakteur der Living Guideline grundsätzlich enthalten.

Die 50%-Regel der DGN wurde eingehalten. Diese besagt, dass mindestens 50 Prozent der an der Leitlinie Beteiligten keine oder nur geringe für die Leitlinie relevante Interessenkonflikte haben dürfen.

Die dargelegten Interessen der Mitwirkenden sind aus Gründen der Transparenz nachfolgend in der tabellarischen Zusammenfassung aufgeführt:

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Bayas, Antonios	AlphaSights Ltd , Biogen , Hexal , IMPULZE GmbH , Janssen-Cilag GmbH , Merck Healthcare Germany , Novartis , PE medical research , Roche , Sanofi Aventis , TEVA - NextGen London	Alexion , Biogen , Bristol Myers Squibb , Janssen-Cilag GmbH , Merck Healthcare Germany , Novartis , HEXAL , Roche , Sanofi Aventis , Teva , Universimed Horizon Therapeutics GmbH	Alexion , argenx , Biogen , BLAK , Bristol Myers Squibb , coliquio GmbH , IWW , Janssen-Cilag GmbH , Merck GmbH Österreich , Merck Healthcare Germany , Novartis , Novartis Österreich , Roche , Sanofi Aventis , Universimed Horizon Therapeutics GmbH	Roche	Biogen , Biogen, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Universität Münster , KKNMS / Bochum , Novartis , Roche , Merck Healthcare Germany	keine	Mitglied: DGN, DGKN, Mitglied KKNMS e.V.; AB DMSG-Bundesverband e.V., Wissenschaftliche Tätigkeit: Multiple Sklerose, Pathogenese, Therapie; NMOSD; Neuroimmunologie, Klinische Tätigkeit: Neurologie, Neuroimmunologie	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung
Berthele, Achim	G-BA, G-BA, Alexion	Roche, Celgene, Alexion, Biogen, Biogen, Roche, Alexion, Biogen,	Alexion / Kliniken Südostbayern, Alexion,	Elsevier Verlag, Springer Verlag;	Novartis, Alexion, Alexion, Novartis, Roche, Novartis, Biogen, Roche,	Nein	Mitglied: Mitglied NEMOS, Mitglied: Mitglied DGLN, IASP, DGN, Deutsche Schmerzgesellschaft,	Allgemein COI: moderat: Enthaltung bei allen Abstimmungen, da für die Redaktion der Living

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
		Alexion, Hexal, Biogen, Alexion, Roche, Alexion, Alexion, Alexion, Alexion, Alexion, Argenx, Roche	Roche, Biogen, Roche, Biogen, Alexion, Alexion, Biogen, Biogen, Alexion, Novartis, Roche, Alexion, Alexion, Horizon, Alexion, Alexion, Roche, Alexion, Alexion	Zeitschrift InfoNeuro	Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Biogen, Roche, Novartis, Alexion, Roche, Biogen, Roche, Alexion, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Merck, Biogen, Biogen, BMBF, Roche, Novartis, Alexion, Roche, Medizinische Fakultät Leipzig, Biogen, Roche, Alexion, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Merck, Biogen, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Roche, Biogen, Roche, BMBF, Novartis, Roche, Roche, Alexion, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Biogen, Roche, Immunic AG, Roche, Alexion,		Wissenschaftliche Tätigkeit: Behandlung neuroimmunologischer Erkrankungen (u.a. MS, NMOSD, MG, AIE), Klinische Tätigkeit: Behandlung neuroimmunologischer Erkrankungen (u.a. MS, NMOSD, MG, AIE)	Guideline verantwortlich

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
					BMBF			
Christe, Katharina	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Deutscher Verband Ergotherapie e.V. , Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Ergotherapiewissenschaft e.V. , Mitglied: Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e.V.	Allgemein COI: keine: keine
Domurath, Burkhard	Coloplast	kein	Carl Thiem Klinikum Cottbus, Coloplast Fachtagung	Das Krankenhaus	keine	keine	Mitglied: Mitglied Deutschsprachige Gesellschaft für Paraplegiologie (DMGP) , Mitglied: Mitglied Deutsche Gesellschaft für Urologie (DGU), Mitglied: Mitglied European Society of Clinical Microbiology and Infectious Diseases (ESCMID), Mitglied: Mitglied Arbeitskreis Neuro-Urologie der DMGP und des Vereins Neuro-Urologie e.V., Wissenschaftliche Tätigkeit: Neuro-Urologie, Harnwegsinfekte, Querschnittlähmung, Multiple Sklerose, Spina bifida Sakrale Deafferentation und Implantation Vorderwurzelstimulator (SDAF/SARS), Neurostimulation, Klinische Tätigkeit: Neuro-Urologie, Harnwegsinfekte, Querschnittlähmung, Multiple Sklerose, Spina bifida, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Im Rahmen	Allgemein COI: keine: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							des Arbeitskreises Neuro-Urologie der DMGP und im Rahmen des Vereins Neuro-Urologie, Persönliche Beziehung: Keine	
Ebert, Juliane	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Deutscher Verband der Ergotherapeuten DVE, Klinische Tätigkeit: Neurorehabilitation, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: HoDT Instruktoren	Allgemein COI: keine: keine
Faßhauer, Edeltraud	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Mitglied der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Mitglied: MS-Themenbezogene Patientenvertreterin im Gemeinsamen Bundesausschuss, Mitglied: Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.	Allgemein COI: keine: keine
Flachenecker, Peter	Rechtsanwaltskanzlei Hogan Lovells, München	BMS Celgene, Coloplast, Hexal, Janssen-Cilag, Novartis, Roche, Teva	Almirall, Bayer, Biogen, BMS Celgene, Cogitendo, Coloplast, diaplan, GW Pharma, Hexal, Janssen-Cilag, Marienhospital Stuttgart, Merck-Serono, Novartis,	Novartis, Janssen-Cilag, KW Medipoint	Roche, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg	Nein	Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Mitglied: American Academy of Neurology, Mitglied: European Academy of Neurology, Mitglied: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft - Vorstandsmitglied im Ärztlichen Beirat, Mitglied: AMSEL - Aktion Multiple-Sklerose-Erkrankter in Baden-Württemberg, Landesverband der DMSG - Vorstandsmitglied, Vorsitzender des Ärztlichen Beirats, Mitglied:	Allgemein COI: moderat: Stimmhaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
			Roche, Sanofi, Stadapharm, Universitätsklinik Dresden, Dresden Internation University, DMSG				GBS-Selbsthilfe - stv. Vorsitzender des Ärztlichen Beirats, Wissenschaftliche Tätigkeit: Multiple Sklerose - Rehabilitation und symptomatische Therapie, insbesondere Fatigue, Klinische Tätigkeit: Multiple Sklerose - Rehabilitation und symptomatische Therapie, insbesondere Fatigue	
Gehring, Klaus	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Vorsitzender BVDN, Wissenschaftliche Tätigkeit: keine, Klinische Tätigkeit: MS-Versorgung, Demenzversorgung, Behandlung von Patienten mit Bewegungsstörungen, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: keine, Persönliche Beziehung: keine	Allgemein COI: keine: keine
Gärtner, Jutta	keine	Merck Healthcare, Novartis	Sanofi Genzyme, Biogen, Sanofi Genzyme	Nein	Novartis	keine	Mitglied: Mitglied in Fachgesellschaften (APS, DGKJ, DGKN, GNP, SSIEM), DGKJ (Vorsitzende Hochschulkommission), Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina (Mitglied Präsidium), DFG , Wissenschaftliche Tätigkeit: Neurometabolische und Neurodegenerative Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen, Pädiatrische MS, Klinische Tätigkeit: Kinder- und	Allgemein COI: moderat: Stimmhaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							Jugendmedizin, Neuropädiatrie, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: keine, Persönliche Beziehung: keine	
Heesen, Christoph	Nein	Roche, Nein	Merck	Nein	Novartis, BMS, Genzyme, Merck	Nein	Mitglied: DGN, Mitglied: Rehabilitation in MS (RIMS), Mitglied: Ethikkommission der Ärztekammer Hamburg, Wissenschaftliche Tätigkeit: Multiple Sklerose, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Neuroimmunologieworkshop des UKE	Allgemein COI: gering: keine
Hegen, Harald	AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), Novartis, Biogen, Novartis, Roche, Novartis	Nein	Biogen, Biogen, Degg Medizintechnik, ÖGN - MS Akademie, Novartis, Novartis, Sanofi, Celgene, Sanofi, Med Ahead, Sanofi, Akademie der Ärzte, Akademie der Ärzte, Novartis, Karl-Landsteiner-Institut,	Med Media, TEVA Ratiopharm, Novartis, Novartis, Celgene, Novartis, Med Media	Nein	Nein	Mitglied: Österr. Gesellschaft für Neurologie, Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Liquordiagnostik und klinische Neurochemie e.V., Wissenschaftliche Tätigkeit: Multiple sclerosis, Wissenschaftliche Tätigkeit: Cerebrospinal fluid diagnostics in neurology, Klinische Tätigkeit: Multiple sclerosis Cerebrospinal fluid diagnostics Neurological intensiv care, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Teaching courses of the 'Österr. Gesellschaft für Neurologie'	Allgemein COI: moderat: Stimmhaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
			Novartis, Novartis, Horizon, Med Ahead, Novartis, Med Ahead, Biogen, Janssen, Novartis, Novartis, Celgene, Biogen, Biogen, Biogen, Teva					
Hellwig, Kerstin	Nein	BMS, Teva, Merck, Sanofi-Genzyme, Novartis, Roche	Biogen, Janssen, BMS, Teva, Merck, Sanofi-Genzyme, Novartis, Roche	Nein	Almirall, Biogen, Biogen, Biogen, Biogen, Merck, Merck, Merck, Novartis, Novartis, Novartis, Roche, Sanofi-Genzyme, Teva, Teva, Roche, Roche, Roche, Novartis, Sanofi	Nein	Mitglied: Mitglied der DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie), DMSG, NEMOS, Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie, ECTRIMS, Wissenschaftliche Tätigkeit: Leiterin des DMSKW, vielfältige Publikationen zu Thema MS/NMOSD und Kinderwunsch, Klinische Tätigkeit: Allgemeine Neurologie und Neuroimmunologie, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: DGN /ECTRIMS/DMSG Fortbildungsveranstaltungen zum Thema MS und Schwangerschaft, Persönliche Beziehung: nein	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Hemmer, Bernhard	Gerson Lehmann Consulting, Sandoz, Biocon	Allergy Care, TG Therapeutics, Polpharma, Novartis	RG Gesellschaft für Information und Organisation mbH, Bürgerspital Würzburg	Nein	Nein	Patent: detection of antibodies against KIR4.1 in a subpopulation of patients with multiple sclerosis, Patent: genetic determinants of neutralizing antibodies to interferon	Mitglied: Mitgleider der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Wissenschaftliche Tätigkeit: Ehrenmitglied des European Congress for Treatment and Research in Multiple Sclerosis, Wissenschaftliche Tätigkeit: Mitglied der Charcot Foundation , Wissenschaftliche Tätigkeit: Mitglied der Academia Europaea, Klinische Tätigkeit: Leitung einer Klinik für Neurologie	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung
Henze, Thomas	Fa. Almirall, MS-Spastik	Fehlanzeige	Fa. Hexal, Fa. Coloplast	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Fehlanzeige	Mitglied: Beteiligung an der Erstellung von Leitlinien der DGN zu Diagnostik und Behandlung der Multiplen Sklerose seit 2012;  2004 Hauptautor und Organisator der erstmalig erstellten LL zur symptomatischen MS-Therapie, damals MSTKG-Symptomatische Therapie, zusammen mit KV Toyka und P Rieckmann sowie mehreren weiteren Autoren (Publikation im Nervenarzt). , Wissenschaftliche Tätigkeit: Symptomorientierte Therapie der MS seit ca. 1998, Wissenschaftliche Tätigkeit: Diagnostik und Therapie der Myasthenia gravis und verwandter	Allgemein COI: gering: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							Syndrome seit ca. 1985, außerdem Mitglied im Ärztlichen Beirat der Dt. Myasthenie-Gesellschaft seit ca. 1990 bis 2019, Wissenschaftliche Tätigkeit: Autor in der LL-Kommission Rehabilitation bei MS-bedingter Einschränkung der Mobilität der Dt. Gesellschaft für Neurorehabilitation, Klinische Tätigkeit: neuroimmunologische Erkrankungen, insbesondere MS und verwandte Erkrankungen, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: entfällt, Persönliche Beziehung: entfällt	
Huppke, Peter	Nein	Biogen, Biogen, Merk Healthcare	Biogen, Biogen, Biogen, Teva, GW Pharma	Nein	Nein	Nein	Mitglied: GNP, Wissenschaftliche Tätigkeit: Pädiatrische Multiple Sklerose, Klinische Tätigkeit: Pädiatrische Multiple Sklerose	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung
Kirschner-Hermanns, Ruth	Nein	ICIQ Advisory board	Laborie	Nein	Repha_138 Euradact 2016-004842-27, Laborie e-Sense ESNS-PH01-IAR-01 Interim eSense Clinical Study	Eigentümer der MEC//ABC GmbH, Aachen Karmeliterstr. 10	Mitglied: Arbeitsgruppe_NVLTyp-2-Diabetes 3. Auflage, Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Urologie, Mitglied: Deutsche Kontinenzgesellschaft, Mitglied: Nordrheinwestfälische Gesellschaft für Urologie, Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Geriatrie	Allgemein COI: keine: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							<p>Stellvertretende Vorsitzende im AK Harninkontinenz, Mitglied: International Consultation on Incontinence, Mitglied: European Urology Society, Mitglied: American Urology Society, Mitglied: International Continence Society, Mitglied: AGUP, Mitglied: European Society for sexual medicine, Mitglied: DMGP deutschsprachige Gesellschaft für Paraplegie, Mitglied: ISCOS - international Society for spinal cord injuries, Mitglied: DGNR deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation, Mitglied: INUS international society for Neuro-Urology, Wissenschaftliche</p> <p>Tätigkeit: Arbeitsgruppe Funktionsdiagnostik Urologie und Urologie der Frau, Wissenschaftliche Tätigkeit: Publikationslisten unter meiner Orcidnummer zu finden ORCID: 0000-0001-6332-916X und Research Gate, Klinische Tätigkeit: Funktionelle Urologie und Neuro-Urologie, , Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Lehrauftrag - Neuro-Urologie an der UKB</p>	

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Korn, Thomas	Nein	Novartis, Sanofi Genzyme	Janssen, Merck	Nein	DFG, European Research Council, Gemeinnützige Hertie-Stiftung	Nein	Mitglied: DGN, ISNI (international society of neuroimmunology), AAI, DGFI, Wissenschaftliche Tätigkeit: Basic T cell immunology in the context of CNS autoimmunity, Klinische Tätigkeit: Neurology (entire field)	Allgemein COI: keine: keine
Kümpfel, Tania	Roche: Diskussion und Austausch mit internationalen Experten, Experten: NMOSSD strategic committee, Horizon, Chugai	BIOGEN, Alexion, Biogen, Merck	Roche, Roche, Alexion Fallforum, Horizon, streamed up	Nein	Roche, Roche, Sanofi, Novartis, Novartis	Nein	Mitglied: DGN Mitglied, Mitglied bei der DMSG, Mitglied und im Vorstand des Kompetenznetz MS, Mitglied bei GENERATE und NEMOS; Mitglied in der Kommission Neuroimmunologie der DGN, Wissenschaftliche Tätigkeit: Schwerpunkt Multiple Sklerose, Neuromyelitis optica Spektrum Erkrankungen und MOGAD, autoimmune Enzephalitiden, autoinflammatorische Erkrankungen und rheumatologische Erkrankungen mit ZNS Beteiligung, Klinische Tätigkeit: Allgemeine Neurologie mit Schwerpunkt Multiple Sklerose, Neuromyelitis optica Spektrum Erkrankungen und MOGAD, autoimmune Enzephalitiden, autoinflammatorische Erkrankungen und	Allgemein COI: moderat: Stimmhaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							rheumatische Erkrankungen mit ZNS Beteiligung, Myasthenia gravis	
Lamprecht, Sabine	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Mandantsträgerin Physio Deutschland, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: IFA, Team Lamprecht (HSH Lamprecht GbR)	Allgemein COI: keine: keine
Luessi, Felix	Nein	Roche Pharma AG	Horizon Therapeutics	Nein	Sustain-Studie (Phase 3b)	Nein	Wissenschaftliche Tätigkeit: Translationale Forschung im Bereich der Neuroimmunologie, Klinische Tätigkeit: Versorgung von akut-neurologisch erkrankten Patienten sowie ambulante Betreuung von MS- und NMOSD-PatientInnen	Allgemein COI: gering: keine
Meier, Uwe	Fa. Biogen, Fa. Merck Serono	Fa. Merck Serono, Fa. BMS, Fa. Roche, Fa. Merck Serono, Fa. Janssen	Fa. Janssen	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Berufsverband Deutscher Neurologen BDN, Vorsitzender, Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Neurologie DGN, Beiratsmitglied, Klinische Tätigkeit: Multiple Sklerose	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung
Meyer zu Hörste, Gerd	Trial Steering Committee	LFB	LFB	Nein	Roche, Merck, Novartis	Patent, LU100915 "Diagnosis of multiple sclerosis"	Mitglied: DGN, Wissenschaftliche Tätigkeit: Neuroimmunologie, Klinische Tätigkeit: Neuroimmunologie	Allgemein COI: gering:keine
Mäurer, Mathias	abbvie, Sanofi, Novartis, Viatrix	Biogen, BMS, Celgene, Jansen, Merck, Roche, Sanofi	Alexion, Almirall, Biogen, BMS,	Springer Verlag	Nein	Merck	Mitglied: Vorstand KKNMS,, Mitglied: ärztlicher Beirat DMSG/AMSEL, Wissenschaftliche	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
			Merck, Roche, Sanofi, Hexal				Tätigkeit: Interaktion Myelinscheide Immunsystem, Sport und MS, MS Therapie, Klinische Tätigkeit: MS und Neuroimmunologie	
Oertel, Federike	Nein	Nein	Nein	Nein	American Academy of Neurology, National Multiple Sclerosis Society (US), Hertie Foundation	Nein	Mitglied: International Multiple Sclerosis Visual System Consortium (IMVISUAL) Mitglied: EAN Scientific Panel Neuroimmunology, Mitglied: International Women in Multiple Sclerosis network (IWIMS), Mitglied: DGN, Mitglied: Kommission Neuroimmunologie der deutschen Gesellschaft für Neurologie	Allgemein COI: keine: keine
Priller, Josef	uniQure	Axon, MRC	Nein	Nein	Nein	Vapumed	Mitglied: DGPPN, DGGPP, DGBP, IGSLI, Generate, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: University of Edinburgh und UK DRI, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: DZNE Berlin	Allgemein COI: keine: keine
Pröbstel, Anne-Katrin	Merck Roche Novartis Biogen	Biogen Merck	Biogen Roche	Nein	Biogen	Patent for pevonedistat in neuroinflammation	Mitglied: DGN, SNG AAN, SGKN, DGKN, Wissenschaftliche Tätigkeit: Microbiome B cells and antibodies MS, NMOSD, MOGAD, Encephalitis, Klinische Tätigkeit: MS, NMOSD, MOGAD, Encephalitis	Allgemein COI: moderat: Stimmhaltung

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Rostasy, Kevin	Nein	Nein	Merck	Roche	Nein	Nein	Mitglied: EPNS, GNP	Allgemein COI: gering: keine
Sailer, Michael	keine	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Leiter des ärztlichen Beirates der DMSG Sachsen Anhalt	Allgemein COI: keine: keine
Salmen, Anke	Nein	Nein	Advisis, Novartis, Bristol Myers Squibb, Roche, CSL Behring	Nein	Schweizerische MS Gesellschaft, Baasch Medicus Stiftung, Medizinische Fakultät der Universität Bern	Nein	Mitglied: Mitglied der DGN Mitglied der SNG (Schweizerische Neurol. Gesellschaft) Mitglied der Steuergruppe des Medico-scientific advisory board der Schweizerischen MS Gesellschaft, Wissenschaftliche Tätigkeit: Multiple Sklerose, NMOSD, MOGAD, Klinische Tätigkeit: Allgemeine Neurologie Neuroimmunologische Erkrankungen und Multiple Sklerose Neurologische Notfall- und Intensivmedizin, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Hausinterne Symposien (Neurologie für praktizierende Ärzte, MS-Symposium)	Allgemein COI: gering: keine
Scheiderbauer, Jutta	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Vorstandsvorsitzende der Stiftung für Selbstbestimmung und Selbstvertretung von MS-Betroffenen, Trier (Ehrenamt) Mitglied der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.,	Allgemein COI: keine: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							<p>Mandat als Themenspezifische MS-Patientenvertreterin beim GBA im Unterausschuss Arzneimittel, seit November 2021 mandatiert für die MS „Living Guideline“</p> <p>Mitglied der DMSG, von 2017 bis 2021 mandatiert für die MS-Leitliniengruppe</p> <p>Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO)</p> <p>Aufsichtsrat der Lebenshilfe Trier e.V., Wissenschaftliche Tätigkeit: Beteiligung an zahlreichen Projekten der Arbeitsgruppe Heesen am UKE als Patientenvertreterin, z.B. auch an den Patientenhandbüchern und der Patientenleitlinie</p>	
Schmidt, Markus	keine	Novo Nordisc Nordicpharma	MD Horizonte	Nein	keine	keine	<p>Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe</p> <p>Vorstand in der AGG</p> <p>Vorstand der DGGG</p> <p>DGPM; DGPGM</p> <p>BvF, Wissenschaftliche Tätigkeit: maternale Erkrankungen in der Schwangerschaft, Klinische Tätigkeit: Perinatalmedizin, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: keine, Persönliche Beziehung: keine</p>	Allgemein COI: keine: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Stark, Erwin	Gutachten für Sozialgerichte	Nein	Nein	Nein	Nein	Aktien	Mitglied: DGN, Mitglied ohne besondere Funktion, Wissenschaftliche Tätigkeit: Keine wissenschaftliche Tätigkeit., Klinische Tätigkeit: Keine klinische Tätigkeit, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: Nein, Persönliche Beziehung: Nein	Allgemein COI: keine: keine
Trebst, Corinna	Nein	Nein	ROCHE Pharma GmbH, Alexion Pharma Germany GmbH, Klinikum Herford, Alexion  Pharma Germany GmbH, Dresden International University GmbH, Verein zur Förderung der Fort-und Weiterbildung in der Gastroenterologie, Hepatologie	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Mitgliedschaft: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) Deutsche Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung (DGKN, Zertifikate EEG, EMG und EP, Ausbildungsberechtigung EEG)  Neuromyelitis optica Studiengruppe (NEMOS, Gründungsmitglied) Deutsche Gesellschaft für Liquordiagnostik und Klinische Neurochemie (DGLN) Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Myelin Netzwerk e.V. (Gründungsmitglied) Kompetenznetzwerk Multiple Sklerose (KKNMS) Leitlinienkommission der DGN (Mitglied LL „Multiple Sklerose, Neuromyelitis optica GENERATE	Allgemein COI: gering: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
			und Endokrinologie e.V., RG Ärztefortbildung, Alexion Pharma GmbH, Dresden International University GmbH				(German Network for REsearch on AuToimmune Encephalitis) Zentrum seltene Erkrankungen der MHH (Leitung B-Zentrum „seltene Enzephalomyelitiden“) Förderverein Neuromyelitis optica Studiengruppe e.V. (Gründungsmitglied, stellv. Vorsitzende) , Wissenschaftliche Tätigkeit: Diagnose und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen, insbesondere Neuromyelitis optica Spektrumerkrankungen (NMOSD) Bedeutung von Aphereseverfahren (Plasmapherese, Immunadsorption) in der Behandlung von entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems Erhebungen von Kosten, Lebensqualität und sozio-ökonomischen Impact chronischer Erkrankungen, insb. der NMOSD langjährige Studienerfahrungen (Phase II-IV; IITs) bei neuroimmunologischen Erkrankungen, Klinische Tätigkeit: Diagnostik und Therapie neuroimmunologischer	

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
							Erkrankungen, insbesondere Neuromyelitis optica Spektrumerkrankungen (NMOSD) Diagnostik und Therapie neuroinfektiologischer Erkrankungen Bedeutung von Aphereseverfahren (Plasmapherese, Immunadsorption) in der Behandlung von entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems	
Trollmann, Regina	keine	Eisai, PTC, Novartis	Eisai, PTC, Desitin, Novartis, Biogen	nicht zutreffend	Novartis, Nein	nicht zutreffend	Mitglied: Mitgliedschaft in Fachgesellschaften GNP, DGfE, DGKJ, DGKN, EPNS, SfN, Wissenschaftliche Tätigkeit: Epileptologie, neuromuskuläre Erkrankungen, Entwicklungsneurologie, experimentelle Neuroprotektion, Klinische Tätigkeit: Neuropädiatrie, Epileptologie, neuromuskuläre Erkrankungen, Entwicklungsneurologie, Entwicklungsstörungen, , Beteiligung an Fort-/Ausbildung: EEG Kurs der Universitäten Erlangen/München/Jena Fortbildungsakademie DGKN, Erlanger EEG Tage, Persönliche Beziehung: nein	Allgemein COI: gering: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
Warnke, Clemens	Wuesthoff +Wuesthoff Patentanwalt	Roche, Alexion, Janssen, Roche, Merck, Roche, Merck, Biogen	Biontech, Bayer, Alexion, Roche, Roche, Alexion, F Confirm, F Confirm, Royal College of Physicians, F Confirm, PKM - Sponsor: FA Horizon	Urban und Fischer - Lehrbuch MS	Novartis, Biogen, Roche, Gemeinsamer Bundesausschuss + Palliativmedizin UKK, Novartis	Nein	Mitglied: DGN, Mitglied: KKNMS, Mitglied: DMSG, Mitglied: DGKN, Mitglied: EAN, Mitglied: Arzneimittelkommission UKK, Mitglied: Nemos e.v., Wissenschaftliche Tätigkeit: Neurology, MS, MS Treatment risk assessments, JCV virus and PML, COVID-19 and Neurology	Allgemein COI: moderat: Stimmenthaltung
Wattjes, Mike	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Nicht angegeben	Keine
Wiestler, Benedikt	Philips, Novartis	Nein	Nein	Thieme	DFG, DFG	DKFZ, DKFZ	Mitglied: DGNR (Dt. Gesellschaft für Neuroradiologie), Mitglied: RANO (Response Assessment in Neuro-Oncology) AI Working group	Allgemein COI: keine: keine
Wildemann, Brigitte	Nein	Nein	DGLN e.V., DGLN e.V., DGLN e.V., Alexion, RG Ärztefortbildung, Gräfelting, Prof. M. Otto, Director Department of Neurology, University	Roche	Novartis, Merck, Novartis, Novartis, Merck, Novartis, Merck, Roche, Novartis, Biogen, Biogen, Novartis, Novartis, Novartis, KKNMS, KKNMS, KKNMS, Charité Max Delbrück center, Berlin	Nein	Mitglied: AAN, ANIM, DGLN, DGN, KKNMS, Society for Neuroscience President DGLN 2017-2021 and since May 2023 Speaker Task force AHST (KKNMS) since 2022, Wissenschaftliche Tätigkeit: Multiple sclerosis, NMO, MOGAD, autoantibody mediated disorders of the CNS, Klinische Tätigkeit: Neurology, neuroimmunology, MS, NMO, NMOSD,	Allgemein COI: gering: keine

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
			Hospital Halle, Roche, MedLearning, München, Virion Serion, DGLN e.V., DGLN e.V., F confirm Agentur, Leipzig, Labopart, Dresden, RG Ärztefortbildung, Gräfelting, DGRh Rheumazentrum Heidelberg, DGN, DGN, INSTAND, F confirm Agentur, Leipzig, Kongress. und Messebüro Lentzsch GmbH, Merck, DGN, Prof. C. Klötzsch, director Department of Neurology				MOGAD, autoimmune encephalitis, Beteiligung an Fort-/Ausbildung: no, Persönliche Beziehung: no	

	Tätigkeit als Berater*in und/oder Gutachter*in	Mitarbeit in einem Wissenschaftlichen Beirat (advisory board)	Bezahlte Vortrags-/oder Schulungstätigkeit	Bezahlte Autor*innen-/oder Coautor*innenschaft	Forschungsvorhaben/Durchführung klinischer Studien	Eigentümer*inneninteressen (Patent, Urheber*innenrecht, Aktienbesitz)	Indirekte Interessen	Von COI betroffene Themen der Leitlinie, Einstufung bzgl. der Relevanz, Konsequenz
			Singen, Merck, INSTAND, Roche, Almirall, Bayer, Biogen, Merck, Novartis, Roche, Sanofi Genzyme, Teva, Prof. Jörg Kraus, Zell am See, Austria, Sana Kliniken Leipziger Land					
Zimmermann, Uwe	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Urologie Mitglied: Deutsche Krebsgesellschaft, Mitglied: Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft, Klinische Tätigkeit: Urologische Onkologie, Sexualmedizin	Allgemein COI: keine: keine

## 6 Konzept zur Verbreitung und Implementierung

Die Verbreitung der Leitlinie liegt in der Verantwortung der Herausgeber. Die Leitlinie wird auf der offiziellen Webseite der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) e. V. veröffentlicht.

Die Leitlinie wird zudem auf der Homepage der AWMF abrufbar sein.

## 7 Gültigkeitsdauer und Aktualisierungsverfahren

### 7.1 Gültigkeitsdauer

Allgemeiner Stand der Leitlinie ist der Redaktionsschluss im November 2023. Die Leitlinie ist bis zum November 2024 gültig. Die nächste Aktualisierung als Living Guideline ist für 2024 geplant.

### 7.2 Aktualisierungsverfahren

Es wird eine regelmäßige Aktualisierung der Leitlinie nach dem Konzept einer „living guideline“ erfolgen (Präsidiumsbeschluss der DGN vom 17. März 2021).

Sollten neue medizinische Erkenntnisse oder andere Sachverhalte eine vorherige Überarbeitung der Leitlinieninhalte erfordern, kann dies von jedem der beteiligten Autoren sowie den Vertretern der beteiligten Fachgesellschaften beim derzeitigen Koordinator Prof. Dr. Bernhard Hemmer (hemmer@tum.de), München, beantragt werden.

Vor einer vollständigen Überarbeitung der Leitlinie werden die beteiligten Fachgesellschaften spätestens zwölf Monate vor Ablauf der Leitlinie durch den designierten Leitlinienkoordinator darüber informiert und ein entsprechender Zeit- und Ablaufplan erstellt.

## Impressum

© 2023 Deutsche Gesellschaft für Neurologie,  
Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin

Verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV  
vertreten durch den Präsidenten:  
Prof. Dr. Lars Timmermann  
Universitätsklinikum Marburg  
Direktor der Klinik für Neurologie

Für die Leitlinien sind die in den jeweiligen Themenseiten  
genannten  
Expertengruppen verantwortlich.

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR  
27998B  
Steuer-Nr.: 27/640/59400  
USt-ID-Nr.: DE261345750  
Geschäftsführer: David Friedrich-Schmidt

<b>Versionsnummer:</b>	<b>7.1</b>
<b>Erstveröffentlichung:</b>	<b>04/2002</b>
<b>Überarbeitung von:</b>	<b>11/2023</b>
<b>Nächste Überprüfung geplant:</b>	<b>11/2024</b>

Die AWMF erfasst und publiziert die Leitlinien der Fachgesellschaften mit größtmöglicher Sorgfalt - dennoch kann die AWMF für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung übernehmen. **Insbesondere bei Dosierungsangaben sind stets die Angaben der Hersteller zu beachten!**

Autorisiert für elektronische Publikation: AWMF online